



## Schweizer Feh – Klub

Club suisse des éleveurs du Petit-gris Suisse

[www.schweizer-feh.ch](http://www.schweizer-feh.ch)

### Protokoll der 88. Generalversammlung

Sonntag, den **10. Januar 2010** – **10.00 Uhr** in **4632 Trimbach**  
im Brunnensaal (im Ausstellungslokal Mühlemattsaal)

#### Traktanden

##### 1) **Begrüssung und Appell**

Roland Wicki kann zur 88. Generalversammlung 43 Mitglieder gemäss Präsenzliste sowie als Gäste Toni von Arb vom Förderverein Schweizer Kleinterrassen, Emil Stöckli von der Tierwelt sowie Ruth Meier und Angela Rohner begrüßen.

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen, die im Protokoll aufgeführt werden, nennt der Präsident Max Schär und René Bärfuss, welche beide aus ernsthaften gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein können.

##### **Entschuldigt sind:**

Gruppe Aargau:	Fritz und Klara Zürcher
Gruppe Bern:	Beat Blatter, Thomas Jenzer
Gruppe Innerschw.:	Beat Bürgi, Marcel Dietrich, Pascal Günter, Edy Keller, Christian Schlatter, Marie von Euw, Esther und Martin Wettstein, Violetta Walker
Gruppe Nordwest:	Max Schär, Remo Fluri + Familie
Gruppe Ost:	Fritz Brülisauer, Ueli Vetsch, Kurt Utzinger, Barbara Tobler, Susanne Meili, Jakob Rutz, Paul Bürer, Alfred Waltenspühl, Ernst Schüpbach
Gruppe Romand:	René Bärfuss, Eric Gyger, Nicole Diallo, Frédéric Mathez, François Menoud, Pinto Esteban

##### 2) **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Kuno Köppel und Marcel Kull vor. Die beiden werden einstimmig gewählt.

##### 3) **Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30.11.2008 in Münsingen**

Innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung des Protokolls sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

##### 4) **Mutationen**

Der Schweizer Feh-Klub zählt heute 177 Mitglieder, 7 weniger als vor einem Jahr. Der Präsident bittet alle Mitglieder, vor allem bei Tierverkäufen aktiv für einen Klubbeitritt zu werben.

## 5) **Jahresberichte** **a) des Präsidenten**

Roland Wicki verliert seinen letzten Jahresbericht als Präsident. Die Finanzkrise, die steigende Arbeitslosigkeit und die Schweinegrippe prägten das Jahr 2009 allgemein. Die Tierschutzvorschriften, das Reglement über Aufnahme und Streichung von neuen Rassen und Farbenschlügen und die Anpassung der Transportkisten beschäftigten die Kleintierzüchter. Die traurige Nachricht über den kritischen Gesundheitszustand von Max Schär nach einer Herz-Operation und die problematische interimswise Kassenübernahme waren für den Zentralvorstand schwierig. Roland dankt allen, speziell seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Zentralvorstand in seiner neuen Zusammensetzung alles Gute.

## **b) der Gruppenpräsidenten**

### **Gruppe Aargau**

Roland Wicki informiert, dass die Gruppe Aargau ein ruhiges Jahr hinter sich hat und die wenigen aktiven Mitgliedern ihren Fokus auf die Klubschau hier in Trimbach richteten.

### **Gruppe Bern**

Markus Michel dankt allen für die Unterstützung an der letzten Klubschau in Münsingen und teilt mit, dass die Gruppe Bern aktuell 42 Mitglieder zählt. Im Sommer gab es einen Gruppenausflug auf den Schwyberg in den Freiburger Alpen, wo gleichentags eine „Musigstubete“ des Schweizer Fernsehens stattfand.

### **Gruppe Innerschweiz**

Die kleine, aber immer noch aktive Schar um Gruppenpräsident Peter Rööfli verzeichnete ebenfalls ein ruhiges Jahr und steckt bereits in den Vorbereitungen für die nächste Klubschau vom Dezember 2010 in Kriens.

### **Gruppe Nordwest**

Ueli Käser hat als Vize-Präsident nach dem traurigen Ausfall von Max Schär die Gruppenleitung übernommen. Im August besuchte die Gruppe Nordwest die Gruppe Ost, wo eine Schlossgärtnerei, ein Weingut und Kleintieranlagen besichtigt werden konnten. Man konnte im Herbst auch einen neuen Jungzüchter aufnehmen. Ueli Käser dankt der Gruppe Aargau für die Klubschau in Trimbach.

### **Gruppe Romand**

Stellvertretend für die Gruppe Romand spricht Joseph Rey-Bellet. Er überbringt die Grüsse von Rassekaninchen Schweiz und warnt vor der VHK-Krankheit, die leider in Stuttgart wieder ausgebrochen ist. Man empfiehlt nach wie vor, die Kaninchen zu impfen. Joseph übersetzt den von René Bärfuss schriftlich verfassten Jahresbericht und stellt den neuen jungen Gruppenpräsidenten Ludovic Favre aus La Chaux-de-Fonds vor, der den leider schwer erkrankten René an der Spitze der Romands ablöste.

### **Gruppe Ost**

Gian Marco Näf berichtet von einem ruhigen Jahr, in dem kurz vor der Klubschau

ein neues Mitglied aufgenommen werden konnte und die Gruppe Nordwest zu Besuch kam. Für die Organisation des Gruppentreffens dankt er Alfred Waltenspühl. Alle Jahresberichte werden einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

#### 6) **Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Stephan Schärs Wunsch nach Abgabe der Kasse von Vater Max haben wir entsprochen und der Präsident und die Sekretärin mussten persönlich bei der Basler Kantonalbank vorsprechen, damit Roland Wicki interimswise die Kasse übernehmen konnte. Trotzdem gestaltet sich die Abwicklung von Geschäften schwierig und ist mit hohen Spesen verbunden. Roland Wicki hat die Barkasse aufgehoben und nennt der Versammlung die aktuellen Zahlen. Der heutige Kassenstand schliesst gegenüber der letzten Jahresrechnung vom 28.11.08 in Münsingen mit einer Vermögensverminderung. Der Förderbeitrag von Rassekaninchen Schweiz ist jedoch in dieser Rechnung noch nicht enthalten, da das Rechnungsjahr gemäss den neuen Statuten jeweils vom 1.10. - 30.9. gilt.

Die Kasse wurde von Fritz Hächler und Martin Urech von der Gruppe Aargau geprüft und für sauber geführt befunden. Martin Urech verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Kasse zur Genehmigung.

**Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig und mit Applaus angenommen.**

#### 7) **Anträge**

##### **a) Festsetzung des Jahresbeitrages**

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge wie bisher auf Fr. 8.-- resp. Fr. 4.-- für Jugendmitglieder zu belassen. Die Beiträge bleiben in den Gruppenkassen, solange der Förderbeitrag von Rassekaninchen Schweiz in die Zentralkasse fliesst.

##### **b) Anträge des Vorstandes**

Der Zentralvorstand schlägt vor, das Amt eines Schweizerischen Klub-Obmanns neu in den Statuten zu verankern, was einstimmig angenommen wird.

##### **b) der Gruppen**

Aus den Gruppen liegen keine Anträge vor.

#### 8) **Wahlen**

Für dieses Traktandum übergibt Roland Wicki das Wort an Ehrenpräsident Joseph Walker, welcher die Wahlen durchführt.

##### **a) Präsident**

Die Sekretärin stellt Markus Michel aus Rüegsausachen als Kandidaten für dieses Amt vor. Es liegen keine weiteren Kandidaturen vor. Markus Michel wird einstimmig zum neuen Zentralpräsidenten gewählt.

##### **b) Kassier**

Gian-Marco ist erfreut, dass aus den Reihen der Gruppe Ost in der Person von Guido Meier aus Schneisingen ein geeigneter Kandidat für die Nachfolge von Max Schär gefunden werden konnte. Auch für dieses Amt liegt keine weitere Kandidatur vor. Guido Meier wird einstimmig zum neuen Zentralkassier gewählt.

##### **c) Sekretärin**

Annemarie Kull steht zur Wiederwahl und wird einstimmig für eine weitere Amts-

periode von 2 Jahren gewählt.

#### **d) Obmann**

Alois Borer von der Gruppe Nord-West stellt Ueli Käser aus Nunningen vor, der jung und mit vollem Einsatz für das Schweizer Feh-Kaninchen und die Kleintierzucht bereit ist, nebst dem Präsidium seines Ortsvereins und der Gruppe Nord-West auch dieses neue Amt zu übernehmen. Auch Ueli Käser wird einstimmig gewählt.

Sepp Walker dankt allen für die geleistete Arbeit und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

### **9) Mitteilungen**

Roland Wicki dankt Sepp Walker für die Durchführung der Wahlen. Dann äussert er seine Bedenken zum neuen Trend, alle Rassen zu verzweigen und immer neue Rassen und Farbenschläge herauszuzüchten. Er kann das neue Reglement über Aufnahme und Streichung von Rassen und Farbenschlägen nicht gut heissen, denn es bringt in der Tat keine neuen Züchter, sondern nur solche, die auf etwas Neues wechseln und so den Erhalt einer bisherigen Rasse schwächen.

Toni von Arb vom Förderverein Schweizer Kleinterrassen informiert, dass nun endlich ein 33-seitiger Schlussbericht über die durchgeführten gentechnischen Untersuchungen vorliegt, der jedoch sehr wissenschaftlich abgefasst und daher schwer verständlich ist. Der Bericht wird auf der Homepage des FSK aufgeschaltet. Er bestätigt, dass die drei untersuchten Rassen (Schweizer Feh, Schweizer Fuchs und Dreifarbenkleinschecke) nicht miteinander übereinstimmen. Er gibt auch Auskunft über den Inzuchtgrad, die Verwandtschaft zum Wildkaninchen und zeigt leider auf, dass rund 50 % der untersuchten 372 Tiere Schnupfenträger sind. Um Fördergelder vom Bund zu erhalten, muss u.a. eine Erhebung über die Tierzahlen gemacht werden, wofür jedem Gruppenpräsidenten ein entsprechendes Formular geschickt wurde oder übergeben wird. Der Rücklauf von regionalen Spendenaktionen war leider gering. Für die nächste Zeit ist das freiwillige Führen eines Herdenbuches und die Eröffnung eines 1. Zentrums für Schweizer Kleinterrassen in Kreuzlingen geplant. Den Förderpreis, eine Glocke, überreicht Toni von Arb Gian Marco Näf für seinen unermüdlichen Einsatz.

Die in Münsingen im November 2008 genehmigten neuen Statuten wurden jedem Mitglied zugestellt, das separate Finanzreglement jedoch leider nicht. Es handelt sich dabei um den Abstimmungstext, der allen vorliegt. Wer eine definitive Druckvariante möchte, kann sie bei der Sekretärin beziehen.

### **10) Ehrungen**

- Peter Abegg von der Gruppe Ost wird zum Veteran ernannt.
- Max Schär wird für seine Verdienste für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen, was einstimmig mit Applaus gut geheissen wird. Er erhält einen Gutschein, der ihm durch Alois Borer und Roland Wicki überbracht wird.
- Roland Wicki erhält als Dank für die geleisteten Jahre als Zentralpräsident eine Erinnerungstafel aus Holz mit einem gemalten Feh-Kaninchen.

### **11) Klubschau Trimbach 2009/2010 mit Rangverkündigung**

Roland Wicki nennt die Sieger und übergibt die Preise, wobei an dieser

Klubschau die Ersten bei den Stämmen und den Kollektionen erstmals ein Foto mit ihrem Siegeltier erhalten. Weiter erhält jeder Aussteller erstmals eine Anerkennungskarte für die Teilnahme an der Klubschau.

1. Rang Kollektionen	Edy Röösl	Gr. IS	mit 95,900 Punkten
2. Rang „	Oswald Romang	Gr. BE	mit 95.800 Punkten
3. Rang „	Joseph Rey-Bellet	Gr. RO	mit 95.600 Punkten
1. Rang Stämme	Kurt Steiner	Gr. BE	mit 95,833 Punkten
2. Rang „	Fritz Hächler	Gr. AG	mit 95,667 Punkten
3. Rang „	Nicole Bärtschi JZ	Gr. BE	mit 95,500 Punkten
Rassesieger	Joseph Rey-Bellet	Gr. RO	mit 97 Punkten
Rassesiegerin	Toni Christ	Gr. NW	mit 97 Punkten
Schönstes Einzeltier	Hans Käser jun.	Gr. AG	mit 96 Punkten

Alle fünf Jungzüchter, die ausgestellt haben, erhalten einen von der durchführenden Gruppe Aargau organisierten Preis.

## 12) **Klubschau vom 10. - 12.12.2010 in Kriens (Gruppe Innerschweiz)**

Peter Röösl informiert, dass die Vorbereitungen bestens laufen und der bekannte „Massenübernachtungsschlag“ über der Ausstellung noch benutzt werden kann.

## 13) **Umfrage und Verschiedenes**

Ueli Käser bedankt sich für das Vertrauen, das die Anwesenden mit der Wahl zum Obmann in ihn setzen. Roland Wicki verabschiedet sich mit dem besten Dank an seine Vorstandskollegen und -kollegin für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Zentralausschuss resp. -vorstand nochmals alles Gute.

verfasst am 13. Januar 2010

die Sekretärin Annemarie Kull

freigegeben am 14. Januar 2010

der Präsident Roland Wicki

Dieses Protokoll geht an den Zentralpräsidenten, alle Gruppenpräsidenten sowie an Ehrenpräsident Sepp Walker.